

Presseerklärung der GAL-Fraktion Hamburg-Mitte

9. Juli 2009

Pläne für Kaltehofe

GAL-Fraktion Hamburg-Mitte: Kein privater Autoverkehr auf Kaltehofe!

Die Elbinsel Kaltehofe soll umgestaltet werden. Dazu gab es in den vergangenen Jahren einen Agenda 21-Prozess. Ein Ergebnis dieser Bürgerbeteiligung ist die Einrichtung des „Landschaftsparks Wasserkunst Kaltehofe“.

Die GAL-Fraktion Mitte fordert nun, die Realisierung des Landschaftsparks abhängig zu machen von der weitgehenden Sperrung des Kaltehofer Hauptdeichs für Autos und vom Schutz der nicht angrenzenden Naturräume.

Dazu erklärt **Michael Osterburg, Vorsitzender der GAL-Fraktion Hamburg-Mitte**: *"Der Kaltehofer Hauptdeich darf nicht für den privaten motorisierten Verkehr geöffnet werden. Wir wollen alternative Verkehrskonzepte für den Anschluss des Wasserkunst-Parks. Hamburg hat als zukünftige Umwelthauptstadt besondere Verantwortung, hier nicht mehr die alten Wege zu beschreiten."*

Jörg Ebel, Naturschutzexperte der GAL-Bezirksfraktion, meint: *"Der einmalige Naturraum Kaltehofe muss so weit wie möglich erhalten bleiben. Die nicht von der Park-Planung betroffenen Gebiete müssen deswegen vor Zugriffen geschützt werden. Wir lehnen die Fällung von Bäumen und die Wegnahme von Gehölzen aus gestalterischen Gründen ab."*

Für Nachfragen:

Michael Osterburg 0173/ 311 83 38

Jörg Ebel 0179/ 1 333 938

Bündnis 90/Die Grünen GAL Hamburg
GAL-Fraktion Hamburg-Mitte
Geschäftsführerin Susanne Hericks
Burchardstraße 21 20095 Hamburg
fon 040/ 30 39 31 62 fax 040/ 30 39 31 64
mail fraktion@gal-mitte.de
www.gal-fraktion-mitte.de

Thank you for considering the environmental impact of printing e-mails!